

Lebensversicherung

Neue Produkte: Verzicht auf Garantien lohnt nicht immer

Die laufende Verzinsung in der privaten Rentenversicherung, der im Neugeschäft der Lebensversicherer bedeutendsten Versicherungsart, sinkt auch 2016 weiter. Im Marktdurchschnitt wird laut Assekurata-Überschussstudie 2016 eine laufende Verzinsung in Höhe von 2,86 Prozent (gegenüber 3,16 Prozent 2015). Das ist ein Rückgang um 30 Basispunkte, wobei die Absenkungen nahezu flächendeckend erfolgten, nämlich bei 56 von insgesamt 59 betrachteten Versicherungsgesellschaften. Bei der Untersuchung von Produkten mit alternativen Garantiemodellen, der „Neuen Klassik“, zeigt sich ein überraschendes Ergebnis: Trotz der reduzierten Garantien ist auch dort die laufende Verzinsung ge-

genüber dem Vorjahr (3,15 Prozent) gesunken. Für 2016 liegt sie im Mittel bei 2,84 Prozent – und damit sogar leicht unter dem Marktdurchschnitt. Bei der Gesamtverzinsung zeigen die reduzierten Garantien jedoch ihre Wirkung. Gegenüber der Klassik (3,56 Prozent) deklarieren die betrachteten Lebensversicherer für die neuen Produkte im Durchschnitt eine Gesamtverzinsung inklusive der sonstigen Gewinnanteile von 3,71 Prozent. Auch dies ist jedoch weniger als im Vorjahr. Insgesamt kommt die Studie zu dem Schluss, dass es bei den neuen Produkten in besonderem Maße auf die Auswahl des Anbieters ankommt. Dies stelle für Kunden und Vermittler eine große Herausforderung dar. **Red.**